

PRESSEMITTEILUNG

23. Oktober 2018



33/2018

Erneute Auswilderung von Marmelenten Nachzuchten vom Opel-Zoo, Tierpark Berlin und Kölner Zoo für Mallorca

Auch 2018 konnten, wie in den letzten beiden Jahren auch, Nachzuchten der Marmelenten (*Marmaronetta angustirostris*) aus dem Opel-Zoo, dem Tierpark Berlin und zusätzlich in diesem Jahr auch aus dem Kölner Zoo an ein Artenschutzprojekt auf Mallorca abgegeben werden. In Kooperation mit dem Servei de Protecció d'Espècies in Palma wurden die insgesamt 33 Enten sowohl im 1.688 ha großen Naturpark s'Albufera, als auch im Naturschutzgebiet s'Albufereta im Nord-Osten der Insel ausgewildert. Bei beiden Gebieten handelt es sich um Feuchtgebiete, die insbesondere für die Vogelwelt der Baleareninsel von ausgesprochen großer Bedeutung sind.

Im gesamten westlichen Mittelmeerraum und in Westafrika ist der Bestand der Marmelente auf lediglich 3.000 - 5.000 Individuen zurückgegangen, 2003 wurden auf Mallorca nur noch drei Brutpaare gezählt. Marmelenten werden auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN als „gefährdet“ geführt. Das Auswilderungsprojekt auf Mallorca gibt es seit 2009, in dessen Rahmen bis Ende 2017 fast 100 Enten ausgewildert wurden. Rund 25% dieser Vögel stammen aus Zoologischen Gärten in Deutschland. Umso erfreulicher ist es, dass durch die Kooperation des Opel-Zoo, Tierpark Berlin und Kölner Zoo in diesem Jahr gleich 33 Tiere dieser zierlichen und unauffällig gefärbten Entenart zur Verstärkung der wildlebenden Restpopulation ausgewildert werden konnten.

Die Marmelenten wurden zentral vom Opel-Zoo aus per Flugzeug direkt nach Mallorca transportiert und hier noch einmal einzeln gewogen und mit speziellen Ringen markiert, um sie später indentifizieren und ihre Herkunft bestimmen zu können. So leisten die Enten zusätzlich einen Beitrag zur Wissenschaft, da sich so beispielsweise auch Wanderrouten dokumentieren lassen. Diese Informationen können zukünftig auch als Grundlage für die Ausweisung neuer Schutzgebiete genutzt werden.

„Mit den in deutschen Zoos geschlüpften Marmelenten wird die frei lebende Population im westlichen Mittelmeerraum und Westafrika verstärkt“, so die Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs, die die Auswilderung begleitete. Das Auswilderungsprojekt auf Mallorca ist ein gutes Beispiel für das Artenschutzengagement und die Kooperation von Zoos und dafür, dass in Zoos gehaltene Tiere eine wichtige Funktion als Reservepopulation für Wildtierbestände haben können.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis Archiv Opel-Zoo):

- 1- Dr. Uta Westerhüs, Zootierärztin des Opel-Zoo (rechts) und Dr. Martin Kaiser, Kurator für Vögel im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde bei der Auswilderung der Marmelenten auf Mallorca.
- 2- und 2a - Im natürlichen Lebensraum perfekt getarnte ausgewilderte Marmelente im Naturpark s'Albufera.
- 3- Alle Marmelenten wurden vor der Auswilderung gewogen und mit speziellen Ringen markiert.

Pressekontakt:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de